Henning von Stosch
Mühlenstr. 5
D- 25421 Pinneberg

04. September 2017

PER FAX: 0431 9886342250
An den Leiter der Polizei Pinneberg
- persönlich –
Herrn Wieske
Elmshorner Straße 40
25421 Pinneberg

Betr.: Rückgabe von rechtswidrig weggenommenem Eigentum
Bezug: Schreiben vom 29.08.2017
Az.: S / 809388 / 2016

Sehr geehrter Herr Wieske,

Was ich von Ihnen halte, das dürften Sie in der Zwischenzeit begriffen haben. Wenn Sie einen Arsch in der Hose hätten (meine klare Meinung!), dann wäre mir und der Polizei als Behörde ziemlich viel erspart geblieben.

Ich habe jetzt ein paar Mitteilungen an Sie:

1. Ich verzichte auf keinen Teil meines Eigentums!
2. Die Typen (meine klare Meinung), die mich am 16. Februar 2017 überfallen haben (auch meine klare Meinung!!!!) haben es bei mir ausschließlich auf EINSCHÜCHTERUNG angelegt (auch meine klare Meinung!!!) und das habe ich mir nicht gefallen lassen und brauchte es mir auch nicht gefallen zu lassen!
3. Also: Diese EINSCHÜCHTERUNGSTYPEN VON DER POLIZEI (meine klare Meinung) müssen mit wenigstens einer einzigen funktionierenden Gehirnzelle gewußt haben (auch meine klare Meinung), daß die für viele tausend Euro Gegenstände mitgenommen haben, die die weniger als einen SCHEIßDRECK angingen! Nach meiner klaren Meinung steckte da die Absicht der Selbstjustiz hinter! Die Gründe für diese „Art der Selbstjustiz" finden Sie im Internet bei www.archive.org .

4. Ich bin außerdem der Meinung, daß da ein Sportschütze dabei gewesen sein muß, der etliches von diesem eindeutig nicht wegzunehmendem Eigentum privat gebrauchen konnte!
5. Herr Wieske, Ich bestehe auf KOSTENFREIE ANLIEFERUNG dieser Gegenstände und Transport dieser Gegenstände bis zum Auffindungsort!
6. Da ich auf kostenfreie Anlieferung bestehe, findet der von Herrn Heinz vorgeschlagene Termin am 20.09.2017 nicht statt. Bitten Sie Herrn Heinz mir mehrere Termine für eine Anlieferung bei mir zu nennen.
7. Bei der Anlieferung bestehe ich darauf, daß von den EINSCHÜCHTERUNGSTYPEN (meine klare Meinung) Niemand dabei ist. Insbesondere verbiete ich den UNMENSCHEN (meine klare Meinung) mit Namen Samland und Merker jedes Betreten meines Grundstückes für alle Zeiten! Herr Wieske: Diese Typen muß ich mir nicht mehr gefallen lassen! Des weiteren will ich den Typen, der mir die Fingerabdrücke abgenommen hat auch nicht mehr sehen!
8. Wenn die Sache vollständig geklärt ist und der DRECKSNAZI Oliver Stolz endlich zur Rechenschaft gezogen worden ist, dann werde ich einen Anwalt beauftragen, damit meine Bilder und Fingerabdrücke bei der Polizei gelöscht werden. Die Kosten dafür werde ich dann einklagen. Ich halte Sie Herr Wieske für die geeignete Person, die das freiwillig bezahlen sollte!

Herr Wieske, Sie dürften in der Zwischenzeit begriffen haben, daß sich der Ruf der Polizei als Ganzes kurz vor der totalen Zerstörung befindet. Die bekannten No-Go-Gebiete belegen das vollständig.

Noch ein wichtiger Hinweis: Die Bezeichnung des Schreibens als

„VORLADUNG“

empfinde ich als bodenlose FRECHHEIT!

Ich erwarte baldige Antwort!

Mit freundlichen Grüßen

von Stosch

SENDEBERICHT

ZEIT : 04/09/2017 10:40
NAME : PKASCH COPY-SHOP
FAX : +4932121020432
TEL : +4941018318575
S-NR. : E73941A5N751573

DATUM/UHRZEIT	04/09 10:39
FAX-NR./NAME	04319886342250
Ü.-DAUER	00:00:34
SEITE(N)	02
ÜBERTR	OK
MODUS	FEIN ECM